

Frau Landesrätin  
Martina Rüscher  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, 8. Juni 2020

**Wie entwickelten sich die Wartezeiten für OP's während der Corona-Krise**

Sehr geehrte Frau Landesrätin,

bereits im Jänner 2020 haben wir eine Anfrage bezüglich der Wartezeiten für Operationstermine in den Vorarlberger Krankenanstalten gestellt. Die Anfragebeantwortung brachte zum Teil unerträgliche Wartezeiten in gewissen Bereichen in den Vorarlberger Krankenanstalten an den Tag.

Im Zuge der Corona-Vorsorge mussten Ressourcen freigehalten werden, um für eine befürchtete höhere Anzahl an COVID-PatientInnen freie Kapazitäten vorzuhalten, davon waren ganze Krankenhäuser umfasst. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die Wartezeiten verlängert haben.

In Wien wurde bereits seit 20. April der OP-Betrieb wieder hochgefahren. In einer Kooperationsvereinbarung mit Privatkliniken wird versucht, die abgesagten Operationen möglichst rasch durchzuführen. Von den 2.000 Operationen wurden bis dato rund 1.000 nachgeholt. Es stellt sich für die Sozialdemokratische Fraktion die Frage, welche Strategie Vorarlberg verfolgt, um die weiter angewachsenen Wartezeiten abzubauen.

Um einen Überblick über die aktuelle Situation zu bekommen, richte ich gemäß § 54 der Geschäftsordnung folgende

**A n f r a g e**

an Sie:

1. Wie hoch sind die aktuellen Wartezeiten in folgenden Bereichen bzw. Landeskrankenhäusern?

a. Im LKH Feldkirch

- a. Allgemein-viszeral und Thoraxchirurgie
- b. Augenheilkunde
- c. Gefäßchirurgie
- d. Gynäkologie
- e. HNO (Kinder Mandel OP)
- f. HNO (elektive Operationen)
- g. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- h. Neurochirurgie
- i. Orthopädie (Endoprothesen)
- j. Orthopädie (stabilisierende Wirbelsäulen OP)
- k. Orthopädie (alle elektiven Ops)
- l. Plastische Chirurgie (Melanome)
- m. Plastische Chirurgie (elektive Eingriffe)
- n. Urologie
- o. Interventionelle Kardiologie

b. Im LKH Bregenz

- a. Gynäkologie
- b. Allgemeinchirurgie
- c. Urologie

c. Alle Abteilungen im LKH Bludenz

d. Alle Abteilungen im LKH Hohenems

2. Wie viele abgesagte Operationen wurden bereits nachgeholt und damit die Wartezeiten verkürzt?
3. Welche Maßnahmen werden getroffen, um die „Corona-Pause“ abzarbeiten?
4. Gibt es Kooperationen mit anderen Krankenhäusern (auch außerhalb Vorarlbergs) und wenn ja, um welche handelt es sich, welche Operationen werden angeboten und wie viele Operationen seit dem Lockdown wurden in welchem Bereich bereits durchgeführt?
5. Wird das bisherige, rudimentär veröffentlichte Monitoring in Richtung bürgerfreundlicher echter Transparenz ausgebaut?

Klubobmann Dr. Martin Staudinger  
SPÖ Landtagsclub  
Landhaus  
6900 Bregenz

im Wege der Landtagsdirektion

Bregenz, 29. Juni 2020

Betreff: Anfrage vom 08.06.2020, Zl. 29.01.067 – „Wie entwickelten sich die Wartezeiten für OP's während der Corona-Krise“

Sehr geehrte Damen und Herren Landtagsabgeordnete,

Ihre gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages an mich gerichtete Anfrage beantworte ich gerne wie folgt:

**Zu Frage 1: Wie hoch sind die aktuellen Wartezeiten in folgenden Bereichen bzw. Landeskrankenhäusern?**

**a. Im LKH Feldkirch**

- a. Allgemein-viszeral und Thoraxchirurgie
- b. Augenheilkunde
- c. Gefäßchirurgie
- d. Gynäkologie
- e. HNO (Kinder Mandel OP)
- f. HNO (elektive Operationen)
- g. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- h. Neurochirurgie
- i. Orthopädie (Endoprothesen)
- j. Orthopädie (stabilisierende Wirbelsäulen OP)
- k. Orthopädie (alle elektiven Ops)
- l. Plastische Chirurgie (Melanome)
- m. Plastische Chirurgie (elektive Eingriffe)
- n. Urologie
- o. Interventionelle Kardiologie

**b. Im LKH Bregenz**

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at) | [www.vorarlberg.at/datenschutz](http://www.vorarlberg.at/datenschutz)  
martina.ruescher@vorarlberg.at | T +43 5574 511 24000 | F +43 5574 511 924196

- a. Gynäkologie
- b. Allgemeinchirurgie
- c. Urologie

**c. Alle Abteilungen im LKH Bludenz**

**d. Alle Abteilungen im LKH Hohenems**

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass in allen Landeskrankenhäusern medizinische Notfälle sofort und medizinisch dringliche Fälle innerhalb der fachlich vertretbaren Zeit operiert werden. Dieser Notfallversorgungsauftrag führt aber auch dazu, dass Patienten mit nicht dringlichen Planoperationen gelegentlich trotz eines bereits vereinbarten OP-Termins zugunsten von Notfällen verschoben werden müssen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die voraussichtlichen mittleren Wartezeiten über alle Patienten mit nicht dringenden Planoperationen nach Krankenhaus und Fachbereich dargestellt.

<b>LKH</b>	<b>Abteilung</b>	<b>06.2020</b>
LKHF	Allgemein- Viszeral und Thoraxchirurgie	6 Wochen
LKHF	Augenheilkunde (Katarakt)	1,1% der Wartenden haben die Einstufung „hohe Dringlichkeit“, bei ihnen beträgt die Wartezeit 7 Wochen.  5,9% haben die Einstufung „mittlere Dringlichkeit“, bei ihnen beträgt die Wartezeit 8 Wochen.  93% haben die Einstufung „keine Dringlichkeit“ bei Ihnen beträgt die Wartezeit 50 Wochen.
LKHF	Gefäßchirurgie	8 Wochen
LKHF	Gynäkologie	4 bis 13 Wochen
LKHF	HNO (Kinder Mandel OP)	20 Wochen
LKHF	HNO (Nasenscheidewand)	1 Jahr
LKHF	Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie (stationär)	2 Wochen
LKHF	Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie (ambulant)	30 Wochen
LKHF	Neurochirurgie (Bandscheiben OP)	21 Wochen
LKHF	Orthopädie (Endoprothesen)	27 Wochen
LKHF	Orthopädie (stabilisierende Wirbelsäulen OP)	48 Wochen
LKHF	Plastische Chirurgie (Melanome)	2 Wochen
LKHF	Plastische Chirurgie (sonst. elektive Eingriffe)	19 Wochen
LKHF	Urologie	7 bis 10 Wochen
LKHF	Interventionelle Kardiologie	4 bis 7 Wochen
LKHB	Gynäkologie	8 bis 10 Wochen
LKHB	Allgemeinchirurgie	6 bis 8 Wochen

LKHB	Urologie	4 bis 12 Wochen
LKHB	Endoprothetik	24 Wochen
LKHZ	Bludenz alle Abteilungen	1 bis 6 Wochen
LKHH	Hohenems Tageschirurgie	2 bis 3 Wochen

**Zu Frage 2: Wie viele abgesagte Operationen wurden bereits nachgeholt und damit die Wartezeiten verkürzt?**

Diese Zahl ist nicht unmittelbar zu erheben, weil neben der Aufarbeitung der verschobenen Eingriffe parallel auch die Notfallversorgung die Versorgung medizinisch dringlicher Eingriffe sicherzustellen ist. Auch während der Coronakrise waren sowohl im LKH Feldkirch, wie auch im LKH Bregenz rund 50% der planbaren OP Kapazität bespielt. Der insgesamt nur moderate Anstieg der Wartezeiten über alle Fachbereiche zwischen März und Mai 2020 belegt, dass die laufende Versorgung gut funktioniert hat. Unter der Voraussetzung, dass es heuer zu keinen coronabedingten Leistungseinschränkungen in den Krankenhäusern mehr kommt, kann bis Herbst 2020 mit der Aufarbeitung der verschobenen Eingriffe gerechnet werden.

**Zu Frage 3: Welche Maßnahmen werden getroffen, um die „Corona-Pause“ abzarbeiten?**

Durch umfangreiche Schutzmaßnahmen wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenhäuser vor Coronainfektionen während der Arbeit geschützt und Quarantänemaßnahmen weitgehend vermieden. Drohende Quarantänemaßnahmen zur Isolation von Kontaktpersonen waren ein stark gefürchtetes Szenario, welches die OP Kapazität ernsthaft gefährdet hätte. Dies konnte bis auf einen initialen Fall im LKH Bludenz erfolgreich vermieden werden. Das rasche Hochfahren der Regelversorgung im stationären Versorgungsbereich war eine sehr effiziente Maßnahme, um den Anstieg der Wartelisten zu dämpfen.

**Zu Frage 4: Gibt es Kooperationen mit anderen Krankenhäusern (auch außerhalb Vorarlbergs) und wenn ja, um welche handelt es sich, welche Operationen werden angeboten und wie viele Operationen seit dem Lockdown wurden in welchem Bereich bereits durchgeführt?**

Nein, die im Zuge der Coronakrise verschobenen Operationen werden in den jeweiligen Häusern aufgearbeitet.

**Zu Frage 5: Wird das bisherige, rudimentär veröffentlichte Monitoring in Richtung bürgerfreundlicher echter Transparenz ausgebaut?**

Das veröffentlichte Monitoring der Wartelisten übererfüllt aktuell die gesetzlichen Bestimmungen zu diesem Thema. Die Vorarlberger Landeskrankenhäuser halten sich in ihrer Betriebsführung an die jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben und passen organisatorische Abläufe sich ändernden gesetzlichen Bestimmungen an. Darüber hinaus wird derzeit eine neue, erweiterte Darstellung erarbeitet.

Mit freundlichen Grüßen